

Klima & Co – Wir machen mit!

Projekt des Seminarkurses Ökoaudit am St. Dominikus-Gymnasium Karlsruhe

Der Seminarkurs Ökoaudit beschloss am Anfang des Schuljahres 2009/2010 am Wettbewerb Klima & Co teilzunehmen. Hier die Aufgabe des Wettbewerbs: Stellen Sie sich vor, Sie haben 50.000 Euro zur Verfügung und sollen damit den CO₂-Ausstoß Ihrer Schule nachhaltig senken. Das Preisgeld wird von BP und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Verfügung gestellt.

Unsere Schule hatte bereits im Jahr zuvor am Wettbewerb teilgenommen und es in die Endrunde geschafft. Wir waren also motiviert, das gleiche noch einmal zu schaffen: Wir machten uns an die Arbeit und recherchierten, rechneten und probierten viele Ideen aus, bis unser Konzept schließlich stand: Der

Schwerpunkt unserer CO₂-Einsparungen sollte im Bereich Verkehr liegen. Unser Plan war, zukünftig Schulfahrten CO₂-frei durchzuführen, was die Deutsche Bahn und Atmosfair möglich machen. Durch einen geringen Aufpreis kann man im Schulfahrtenprogramm der Deutschen Bahn CO₂-frei reisen bzw. die ausgestoßenen Tonnen CO₂ bei Atmosfair kompensieren. Über Atmosfair wird das Geld wieder in regenerativere Energien, besonders in Entwicklungsländern, investiert.

Weitere Aspekte waren die Vergrößerung unserer Photovoltaikanlage, die Dämmung unseres Schuldaches, ein hydraulischer Abgleich für unser Heizungssystem, ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung, sowie Energie-





sparlampen und Bewegungsmelder. Durch die von uns gewählten Maßnahmen würde der CO₂-Ausstoß unserer Schule um 83 Tonnen pro Jahr gesenkt.

Unser Konzept wurde im Dezember 2009 eingereicht und im Frühjahr 2010 erhielten wir dann von Herrn Oesterle und Frau Schnatterbeck die überwältigende Nachricht: Wir sind in die Endrunde gekommen und werden im März nach Berlin reisen! Über 200 Schulen hatten sich am Wettbewerb beteiligt und wir waren die einzige Schule, die zum zweiten Mal nach Berlin eingeladen wurde. Hierfür erstellten wir eine Präsentation, mit der wir die Jury überzeugen wollten und übten unseren Auftritt intensiv.

Nach großer Aufregung ging es dann schließlich am Morgen des 14. März

2010 für uns los: Nach guten fünfeinhalb Stunden Zugfahrt erreichten wir schließlich Berlin und kurz darauf das Park Plaza Hotel, in dem wir für 3 Tage untergebracht waren. Nachdem die Koffer schnell ausgepackt waren und die Einweisung für den am nächsten Tag anstehenden Wettbewerb vorbei waren, gingen wir danach noch einmal unsere Präsentation durch. Anschließend ließen wir den Abend in einer Pizzeria ausklingen. Am nächsten Morgen waren alle ziemlich nervös, als es mit dem Bus zum Pariser Platz ging. In der Akademie der Künste direkt am Brandenburger Tor trafen wir auf die anderen 12 Teilnehmergruppen. Eine Gruppe nach der anderen hielt ihren Vortrag, welcher von der Jury kritisch beurteilt wurde.

Gegen 13 Uhr fand die Preisverleihung statt: Für die ersten 3 Plätze reichte es



leider nicht, aber auch mit dem 4. Platz konnte wir sehr zufrieden sein. Wir hatten viel geleistet, und waren sehr stolz, dass wir es überhaupt soweit geschafft hatten. Wir hatten ein Preisgeld von 10.000 Euro gewonnen! Vor dem Brandenburger Tor wurden noch mit allen Teilnehmern Fotos gemacht, auf denen mit Schildern die CO₂-Einsparung jeder Schule gezeigt wurde.

Anschließend brachte uns ein Bus zum Schloss Bellevue, wo wir in einer interessanten Führung Einblicke in den Alltag unseres damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler erhielten. Den Abend verbrachten wir dann gemeinsam im Lokal BERLINER REPUBLIK.

Am nächsten Morgen machten wir noch einen Stadtrundgang in Berlin Mitte über die Museumsinsel und im Nikolaierviertel. Auf dem Berliner Fernsehturm bot sich uns eine grandiose Aussicht über Berlin, kurz darauf fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause. Den durch unsere Bahnfahrt verursachten CO₂-Ausstoß kompensierten wir natürlich durch eine Überweisung von 23 Euro an Atmosfair.

Denkt daran: Klimaschutz betrifft uns alle. Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag leisten, aber nur gemeinsam können wir etwas erreichen! Ihr könnt alle mitmachen!

Louisa Nemes, Kursstufe II